

Inhaltsverzeichnis

Teil I Grundlagen

1	Historie von EMDR	3
	Anna-Konstantina Richter	
1.1	Francine Shapiros Entdeckung und ihre Vorgeschichte	4
1.2	Erste Publikationen über EMDR und Wolpes Unterstützung	6
1.3	Kontroverse um EMDR zum Ende des 20. Jahrhunderts.	7
1.4	Weltweite Anerkennung von EMDR	7
1.5	Anerkennung von EMDR in Deutschland	8
1.6	EMDR-Fachgesellschaften im deutschsprachigen Raum	8
1.7	Ausblick auf die Zukunft von EMDR	9
1.8	Zusammenfassung	9
1.9	Prüfungsfragen	10
	Literatur	10
2	EMDR als Richtlinien-Psychotherapiemethode – was heißt das?	13
	Anna-Konstantina Richter	
2.1	Was bedeutet der Begriff Richtlinienpsychotherapie?	14
2.2	Der Weg von EMDR zur Richtlinienpsychotherapiemethode	15
2.3	Wofür ist EMDR gemäß den Psychotherapierichtlinien zugelassen und welche weiteren Entwicklungen sind zu erwarten?	15
2.4	Zusammenfassung	16
2.5	Prüfungsfragen	16
	Literatur	17
3	EMDR in der Psychotraumatologie	19
	Anna-Konstantina Richter	
3.1	Kurzer Ausschnitt der Geschichte der Psychotraumatologie	20
3.2	Psychotraumatologische Störungsmodelle.	21
3.2.1	Psychoökonomische Konzeption des Traumas nach Freud und Objektbeziehungsmodell des Traumas.	22
3.2.2	Traumagedächtnis nach Ehlers & Clark.	22

3.2.3	Phasen posttraumatischer Reaktionen nach Horowitz	23
3.2.4	Überwindung des Ohnmachtsschemas nach Schmucker mit IRRT	23
3.2.5	Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) nach Reddemann	25
3.2.6	Trauma Recapitulation with Imagination, Motion and Breath (TRIMB®) nach Olbricht	25
3.3	Grade der Traumatisierung und Implikationen für die Anwendung von Traumatherapie	26
3.3.1	Akute Belastungsreaktion	26
3.3.2	Monotrauma	26
3.3.3	Komplexe Traumatisierung	27
3.3.4	Dissoziative Identitätsstörung	28
3.3.5	Andauernde Persönlichkeitsänderung	29
3.4	Auswahl an Settings der psychotraumatologischen Behandlung und Beratung	29
3.4.1	Beratungsstellen	29
3.4.2	Ambulante Behandlung	31
3.4.3	Stationäre Behandlung	32
3.5	Welche psychotraumatologischen Behandlungen Anfänger*innen machen können und sollen – und welche nicht	33
3.6	Zusammenfassung	34
3.7	Prüfungsfragen	34
	Literatur	34
4	Die Wirkweise von EMDR	37
	Anna-Konstantina Richter	
4.1	Die Wirkweise von EMDR	38
4.2	Das EMDR-Störungsmodell: Das AIP-Modell von Shapiro	38
4.3	Befunde von Baek et al.: Inhibition der Amygdalae-Aktivierung durch EMDR	41
4.4	Zusammenfassung	43
4.5	Prüfungsfragen	43
	Literatur	44
5	Studienlage zu EMDR	45
	Anna-Konstantina Richter	
5.1	Wichtige Studien zu EMDR, die Sie kennen sollten	45
5.2	Zu welchen Störungsbildern liegen Wirksamkeitsnachweise zu EMDR vor?	47
5.3	Zusammenfassung	50
5.4	Prüfungsfragen	50
	Literatur	50

Teil II Anwendungen

6	Die acht Phasen des EMDR	57
	Anna-Konstantina Richter	
6.1	EMDR Phase 1: Diagnostik	58
6.1.1	Grundlagen der EMDR-Diagnostik	58
6.2	EMDR Phase 2: Stabilisierung.	60
6.2.1	Methoden der Stabilisierung	61
6.3	EMDR Phase 3: Auswahl eines zu bearbeitenden Ereignisses	64
6.4	EMDR Phase 4: Desensibilisierung und Reprozessieren.	65
6.5	EMDR Phase 5–7: Verankerung der positiven Kognition, Körperscan, Nachbesprechung des EMDR-Prozesses	66
6.6	EMDR-Phase 8: Überprüfung	66
6.7	Zusammenfassung	66
6.8	Prüfungsfragen	67
	Literatur	67
7	Erste eigene Übungen mit EMDR	69
	Anna-Konstantina Richter, Christina Göttelmann und Franziska Beham	
7.1	Der EMDR-Rundlauf nach Brazil	70
7.2	Erste vollständige EMDR-Übung im Dreier-Setting mit Kolleg*innen	72
7.3	Erste eigene EMDR-Behandlung mit Patient*innen	74
7.4	Zusammenfassung	74
7.5	Prüfungsfragen	75
	Literatur	75
8	Weitere Schritte der Umsetzung von EMDR in die Praxis	77
	Anna-Konstantina Richter	
8.1	Implementierung von EMDR in den therapeutischen Alltag	78
8.2	Zusammenfassung	81
8.3	Prüfungsfragen	82
	Literatur	82
9	EMDR mit speziellen Populationen	83
	Jörg Stenzel	
9.1	Behandlung von Flüchtlingen mit EMDR	84
9.1.1	Finanzierung der Behandlung	84
9.1.2	Verständnis von psychischen Erkrankungen und Psychotherapie	85
9.1.3	Vertrauen	87
9.1.4	Sprache und Übersetzung	87
9.1.5	Diagnostik	89
9.1.6	Mögliche Blockaden für Therapiefortschritte	94
9.1.7	Suizidalität	94

9.1.8	Eignung von EMDR für die Behandlung von Flüchtlingen.	95
9.2	Behandlung von Straftäter*innen mit EMDR	96
9.2.1	Unterschiedliche Indikationen	96
9.2.2	Besonderheiten der therapeutischen Beziehung.	99
9.3	Zusammenfassung	100
9.4	Prüfungsfragen	101
	Literatur	101
10	Häufige Fallstricke in der EMDR-Therapie.	105
	André Mauricio Monteiro	
10.1	Hinweise für die EMDR-Arbeit in Phase 1 und 2	106
10.2	Hinweise für die EMDR-Arbeit ab Phase 3	110
10.3	Optimierungsmöglichkeiten für den EMDR-Prozess	112
10.4	Zusammenfassung	115
10.5	Prüfungsfragen	116
	Literatur	116
11	EMDR in Forschungsprojekten.	117
	Anna-Konstantina Richter	
11.1	Die EMDR-Fachgesellschaft in Deutschland und weitere Unterstützungs- möglichkeiten.	118
11.2	Beispiele für erfolgreich publizierte Fallstudien	118
11.3	Beispiel eines erfolgreichen EMDR-Promotionsprojektes	122
11.4	Zusammenfassung	124
11.5	Prüfungsfragen	124
	Literatur	124
 Teil III Aus-, Fort- und Weiterbildung		
12	In die EMDR reingeschnuppert – was nun? Die weitere außeruniversitäre Ausbildung	129
	Anna-Konstantina Richter	
12.1	Der minimale Baustein für die Abrechnungsgenehmigung bei den Kassenärztlichen Vereinigungen: EMDR-Fachkunde	130
12.2	EMDR-Ausbildung bei EMDR-Trainer*innen und EMDR- Supervisor*innen, die bei EMDR-Dachgesellschaften zertifiziert sind	130
12.3	Zertifizierung als EMDR-Therapeut*in	131
12.4	Zusammenfassung	134
12.5	Prüfungsfragen	134
	Literatur	134
13	Weitere Fortbildung	137
	Anna-Konstantina Richter und Dörte von Drigalski	
13.1	Buchlektüre: Überblick über deutschsprachige EMDR-Literatur	138

13.2 Überblick über EMDR-Journals	142
13.3 Regelmäßige Konferenzen im deutschsprachigen Raum und international	143
13.4 EMDR in der Intervision und im Qualitätszirkel.....	143
13.5 EMDR-Supervision und allgemeine Hinweise zur Lehrsupervision und Selbsterfahrung	144
13.6 Zusammenfassung	153
13.7 Prüfungsfragen.....	153
Literatur.....	153